

Werbung

Bodenbeurteilung

## Die Spatenprobe wird überarbeitet und vereinfacht

Zurzeit entsteht eine komplett überarbeitete Spatenprobenmethode. Sie soll genau auf die Bedürfnisse des Betriebs zugeschnitten sein. Die Entwickler rufen deshalb öffentlich zur Mitarbeit auf.

Von Markus Spuhler, Pflanzenbau und Ressourcenschutz, Agridea  
Publiziert am Freitag, 22. April 2022 08:02

[Artikel teilen](#)[Kommentare](#)

Die neue Spatenprobe soll den Landwirten und Landwirtinnen helfen, ihre Böden ganzheitlich zu beurteilen. Jeder kann die Spatenprobe machen. Fachleute braucht es dazu nicht. (Bild: Markus Spuhler)

«Die Landwirte brauchen einfache Werkzeuge, um autonom und kurzfristig den Boden beurteilen zu können», sagt Liv Kellermann, wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Gruppe Bodennutzung und Bodenschutz an der HAFL. «Ein solches Werkzeug ist die Spatenprobe.»

In ihrer Arbeit mit Studierenden und Praktikern hat sie jedoch erlebt, dass viele Akteure leider viel zu selten zum Spaten greifen. Gründe dafür sind mangelnde Zeit, Verunsicherung über die Wahl der Methode oder auch die Angst, etwas falsch zu machen. «Das müsste nicht sein, denn eine Spatenprobe lässt sich sehr gut in den betrieblichen Alltag integrieren», sagt Kellermann. Und mit etwas Übung könne diese dazu beitragen, einerseits kurzfristige Bewirtschaftungsentscheide zu fällen und andererseits die längerfristige Bewirtschaftungsstrategie zu überwachen. Das Schöne an der Methode sei, so Kellermann, dass man nicht auf externe Fachleute angewiesen ist. Man erhalte unmittelbar und kostenfrei erste wichtige Informationen über seinen Boden.

Die neue Schweizer Spatenprobe soll helfen, den Bodenzustand kurz-, mittel- und langfristig hinsichtlich einer nachhaltigen Bewirtschaftungsstrategie zu beurteilen.

**Ziele sind:**

- die Nutzung standortbedingter Produktionspotenziale zur Nahrungsmittelerzeugung für heutige und künftige Generationen.
- die natürlichen Funktionen des Bodens als Lebensraum für die Biodiversität, Wasserfilter und Speicher erhalten.
- problematische oder gefährdete Böden verbessern und schützen.

### **Bestehende Methode soll vereinheitlicht und auf die landwirtschaftliche Praxis ausgerichtet werden**

Zusammen mit dem Forschungsinstitut für biologischen Landbau (FiBL), der landwirtschaftlichen Beratungszentrale Agridea und der Forschungsanstalt Agroscope arbeitet die HAFL derzeit in einem Konsortium mit dem Titel «Spatenprobe Schweizweit!» an einer neuen Methode. «Wir wollen darin die bestehenden Methoden vereinheitlichen und besser auf die landwirtschaftliche Praxis ausrichten», so Liv Kellermann.

Die heute bestehenden Methoden sind sehr unterschiedlich: Vom Stichpunktedokument einzelner engagierter Lehrpersonen bis zur aufwendigen Ausgestaltung verschiedener kantonaler Bodenschutzfachstellen oder Forschungsinstitutionen. Auch ausländische Methoden wurden gesichtet.

### **Angepasste Spatenprobe soll Teil eines «Werkzeugkastens» sein**

In den letzten Monaten hat das Konsortium die verschiedenen Spatenprobemethoden der Schweiz zusammengeführt und vereinheitlicht. Resultat ist ein Entwurf, eine sogenannte Beta-Version, die nun der Praxis vorgestellt und mit interessierten Praktiker(innen) weiterentwickelt werden soll. Dazu finden dieses Jahr vier Veranstaltungen statt, zu denen alle interessierten Landwirte, Forschenden und Berater eingeladen sind.

Die Methode enthält eine Anleitung zum korrekten Stechen der Probe sowie ein einfaches Schema zur visuellen und sensorischen Erfassung des physikalischen und des biologischen Bodenzustandes. Beispielbilder vereinfachen die Beurteilung. Weiterführende Informationen zur Bewertung liefern Ansatzpunkte zur Optimierung der Bewirtschaftungsstrategie.

Die angepasste Spatenprobe soll Teil eines «Werkzeugkastens» werden, mit dem der Landwirt seine Böden und deren Zustandsentwicklung ganzheitlich beurteilen können soll. Dieser wird demnächst in einer operativen Gruppe unter dem Titel «Bodencockpit» bearbeitet.

### **Praxisveranstaltungen**

An halbtägigen Veranstaltungen lernen Sie die Stossrichtung der einheitlichen Schweizer Spatenprobe kennen und testen. Mit Ihren Diskussionen tragen Sie zur Verbesserung der Methode bei.

- 10. Mai, vormittags: Schwand, Münsingen (BE), Anmeldung: [hier](#).
- 23. Mai: Grangeneuve (FR), Anmeldung: [hier](#).
- 5. September, nachmittags: Cadenazzo (TI), Anmeldung: [hier](#).
- 15. September, nachmittags: Strickhof, Lindau (ZH), Anmeldung: [hier](#).

Die Veranstaltungen sind kostenlos.

---

Das Thema ist wichtig



---

Der Artikel ist informativ & verständlich



---

Der Artikel ist aus landwirtschaftlicher Sicht nützlich



---

[Fehler im Text gefunden? Melden Sie es uns.](#)

*Keine Kommentare*

Bitte [loggen](#) Sie sich ein, um die Kommentarfunktion zu nutzen.

Falls Sie noch kein Agrarmedien-Login besitzen:

[Jetzt registrieren](#)

## Weitere Themen

[Boden](#)

### Das könnte Sie auch noch interessieren



[Bodenserie](#)

**Mit «die grüne» in die Tiefe bohren**

Montag, 2. Januar 2023



[Jahresrückblick](#)

**Das Jahr, das war – der Blick zurück auf das Jahr 2022 des Regiobunds Nordwestschweiz, Bern und Freiburg, Teil 1**

Donnerstag, 29. Dezember 2022



[Landtechnik](#)

**Der Streifenriester eignet sich für klebrige Böden**

Donnerstag, 22. Dezember 2022

[Werbung](#)



[Wiedernässung von Ackerland](#)

**«Durch das Vorgehen des Kantons werden wir Bauern schleichend enteignet»**

Montag, 19. Dezember 2022



[Aufwertung](#)

**Im Berner Seeland schrumpft der Boden, während der Schaden wächst**

Montag, 19. Dezember 2022



[Nachgefragt](#)

**Die IG Pro Kulturland traf sich mit Amtschef Marco Pezzatti: «Auch Entschädigungsansätze kamen zur Sprache»**

Montag, 19. Dezember 2022



[Kulturlandverlust](#)

**Im Kanton Zürich formiert sich politischer Widerstand gegen die Potenzialflächen für Feuchtgebiete**

Donnerstag, 15. Dezember 2022



[Studie](#)

**Mykorrhiza: Wie sie die nützlichen Pilze im Boden schonen und fördern**

Mittwoch, 14. Dezember 2022



[Bedeckter Boden im Gemüsebau](#)

**Der Kabis gedeiht prächtig in 12 Zentimeter dickem Mulch**

Mittwoch, 7. Dezember 2022

[Werbung](#)



[Bodenkundliche Gesellschaft Schweiz \(BGS\)](#)

**Wie ein guter Ackerboden entstanden ist und wie er das Klima schützen kann**

Montag, 5. Dezember 2022



Gastbeitrag

**Um den Klimawandel zu bekämpfen, müssen wir die Qualität des Bodens verbessern – auch in der Schweiz**

Dienstag, 22. November 2022



Aktion gegen Food Waste

**Rothenbühlers luden zur Rüebl-Selbsternte ein – dem Boden zuliebe**

Montag, 14. November 2022



Bodenproben

**Kompetenzzentrum Boden: Pilotprojekt verspricht interessante Erkenntnisse über Böden**

Montag, 7. November 2022



Gastbeitrag

**Alter Wein in neuen Schläuchen?**

Mittwoch, 2. November 2022

**Ja,** ich will die BauernZeitung lesen!

Jetzt abonnieren und informiert bleiben.

[BauernZeitung abonnieren](#)

Genug gelesen?  
Hier gibts  
Landwirtschaft zum  
Zuhören.

Hintergrundberichte, Reportagen und Interviews auf der Tonspur.

[Podcast anhören](#)

## Rubriken

AGRARPOLITIK  
TIERE  
LANDLEBEN  
MARKT & PREISE  
PFLANZEN  
LANDTECHNIK  
AGRARPODCAST

## Über uns

DIE BAUERNZEITUNG  
GESCHICHTE  
TEAM  
JOBS

## Service

E-PAPER  
NEWSLETTER  
AGRARPODCAST  
WERBUNG  
UNSERE DOSSIERS  
UNSERE VIDEOS  
UNSERE BILDERGALERIEN  
WETTBEWERBE  
LESERREISEN  
KLEINANZEIGEN  
KOMMENTAR-REGELN

## Weitere Produkte

DIEGRUENE.CH  
TIERWELT.CH  
AGROPOOL.CH  
BAUMASCHINENPOOL.CH  
AGRARJOBS.CH  
VERLIEBT - SINGLEBÖRSE  
BAUERNNEWS  
AGRARMEDIEN VERLAG

**BAUERNZEITUNG**

DATENSCHUTZ



© 2023 Schweizer Agrarmedien AG

IMPRESSUM

Made with ♥ by MADLAB

AGB

Schweizer Agrarmedien AG

Talstrasse 3

3053 Münchenbuchsee

verlag@agrarmedien.ch

KONTAKT

FAQ